

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 33 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

19. JUNI 2019
 WOCHE 25
 RA/AUFLAGE 20.259
 GESAMTAUFLAGE 85.582
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Radolfzell

Eine Idee wird zum Fels unter dem Hohentwiel

Am Samstag eröffnet das neue »MAC2« zum ersten Mal / von Oliver Fiedler

Es ist angerichtet. Rund fünfeinhalb Jahre nach der Eröffnung des MAC1 in Singen, nach acht Sonderausstellungen dort und über 100.000 Besuchern ist es nun so weit. Am kommenden Wochenende eröffnet das MAC2 seine Pforten für die Besucher.



Gabriela und Hermann Maier, Kurator Christoph Karle, Lichtkünstler Markus Brenner und Architekt Daniel Binder im »Lichtdom« des MAC 2, in dem Eis schmilzt und Fische schwimmen. swb-Bild: of

»Es wird ein neuer Leuchtturm für die Stadt werden, vielleicht sogar ein neues Wahrzeichen«, ist sich da Christoph Karle als Kurator der Ausstellungen in der Medienkonferenz am Dienstag sicher. Ein klares Wort richtete Hermann Maier, der mit seiner Frau Gabriela für diesen Neubau eine Stiftung gegründet hatte, an die Medienvertreter: »Crossover« ist das Stichwort für ihn, in das er auch Themen wie Energie einbeziehen will. Dafür hat der Energieversorger »Thüga« hier im Museum eine Repräsentanz eingerichtet, in der es um alte und neue Mobilität geht und die erste Brennstoffzellenheizung eines öffentlichen Gebäudes gar zum effektiv illuminierten Ausstellungsstück wird, wie Thüga-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz erläuterte.

»Uns hat die Leidenschaft getrieben«, machte Gabriela Unbehaun-Maier deutlich, denn der Erfolg des MAC1 habe einfach den Wunsch erzeugt, noch mehr Autos, aktuellere Kunst zu zeigen.

Ungleiche Geschwister

Der Architekt des MAC2 ist mit Daniel Binder der selbe wie für die »Vulkanlandschaft« des MAC1. In diesem Fall hat er den Fels des Singener Hausbergs interpretiert. Zwei Felsen, die aus dem Grün der hier in die Natur übergehenden Stadt unterhalb des gewaltigen Kegels des Singener Hausbergs

herausragen soll. »Es sind zwei ungleiche Geschwister geworden«, zeigte er sich über die Fortentwicklungen seiner und der Ideen des Stifterpaars Maier zufrieden, die von der imposanten »Skylounge« im Obergeschoss gekrönt werden, die im Inneren das Thema »Kathedrale« aufnimmt mit einem alleine 18 Meter hohen »Lichtdom« in seiner Mitte.

»Eigentlich ist die Vertikalität dieses Gebäudes absolut ungeeignet, aber es bietet durch diese Kombination mit Licht völlig neue Möglichkeiten, das Thema Automobil völlig neu zu interpretieren«, sagt Markus Brenner, der hier 16 Lichtsituationen

entworfen hat, deren Lichtdurchläufe zwischen zwei und zehn Minuten dauern. Die Fahrzeuge werden übrigens ganz ohne Tageslicht in »Dunkelräumen« ins rechte Licht gerückt.

Italienische Supersportwagen von Bizzarrini, die in vielen Marken auftauchen, werden in der Eröffnungsausstellung zu sehen sein. Auch die Schweizer Sportwagen-Legende Monteverdi ist stattlich vertreten. Was die Kunst angeht, sind es topaktuelle Fotokünstler wie Fabian Oefner, Nick Veasey, Rainer W. Schlegelmilch, Werner Eisele, Dirk Patschkowski, »Die Bilderbuben« wie Hans

Noll und Alastair Gibsons, die für ganz schön überraschende An- und Einsichten sorgen. 28 Meter hoch ist das Gebäude, bei dem auf 2.000 Quadratmetern rund 3.000 Quadratmeter Nutzfläche in fünf Geschossen untergebracht wurden, die in der rund dreijährigen Bauphase entstanden sind.

Acht Ausstellungsräume bietet das neue MAC2, in dem Ausstellungen immer wieder wechseln werden, kündigte Hermann Maier an. »Wir sind kein »totes Museum«, sondern leben vom Wechsel und immer neuen Blickwinkeln.« »Es gab nie einen besseren Zeitpunkt, ein Automobilmuseum zu eröffnen«, ist sich Lichtkünstler Markus Brenner sicher. Der erste Rundgang durch die Räume sorgte schon mal für ein großes Staunen der Medienvertreter. Das wird sich sicher auch bei den Besuchern fortsetzen.

Dazu laden die beiden Eröffnungstage am Samstag, 22. Juni, und Sonntag, 23. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit denen sich das MAC2 der Öffentlichkeit vorstellt, zum halben Eintrittspreis ein.



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

INHALT:

- Lesen ist weiterhin hoch im Kurs Seite 3
- Ein Mekka für Liebhaber der Akrobatik Seite 3
- Mobilitätskonzept zeigt Ergebnisse Seite 5
- Konzerte auf Rathausplatz verschoben Seite 10
- Pralka spielt »Heimwehland« Seite 24

ZUR SACHE:



Jugend bewegt

Dass die Jugend unsere Zukunft ist, wissen wir nicht erst seit gestern. Allerdings ist seit der »Fridays for Future«-Bewegung die Jugend wieder mehr in den Fokus gerückt. In Radolfzell sind Jugendliche Dank des Jugendgemeinderats seit jeher sehr engagiert dabei. In der jüngsten Sitzung am Montag im café connect hat sich das noch amtierende Gremium mit einigen anstehenden Themen auseinandergesetzt. So wurde über eine Förderung eines Projektes im Rahmen von »Demokratie leben!« diskutiert und auch eine Anfrage von Hansjörg Blender, eine Diskussionsrunde mit Jugendlichen und Vertretern der Wirtschaftsbranche ins Leben zu rufen, wurde rege besprochen. Die durchgeführte Podiumsdiskussion anlässlich der Kommunalwahl wurde in der Feedbackrunde kritisch durchleuchtet und auch die Organisation zum beliebten Musikevent »Rock am Segel« stand auf der Tagesordnung. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Graziella Verchio
 verchio@wochenblatt.net

Radolfzell

Stoff und Schmuck

Ingeburg Neher und Birgit Klawitter, stellen wieder im Kunsthäusle auf der Mettnau beim Strand-Café aus. Ingeburg Neher aus Ludwigshafen präsentiert der Öffentlichkeit »Schmuck-Design« und die Wortblingerin Klawitter »Schönes aus Stoff«. Die Ausstellungseröffnung ist am Montag, 24. Juni, um 11 Uhr. Die Werke sind bis einschließlich Freitag, 30. Juni, ausgestellt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, jeweils von 11 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Pressemeldung

Radolfzell

Hochwasservorsorge derzeit wichtig

Der Wasserstand des Bodensees ist derzeit sehr hoch. Es besteht zwar keine akute Hochwassergefahr, jedoch ist im weiteren Verlauf der Schneeschmelze in den nächsten Wochen mit einem weiteren Anstieg des Bodenseepiegels zu rechnen. Feuerwehr und Stadtverwaltung beobachten die Entwicklung ständig, um bei Überschreiten der Hochwassermarken und der für Radolfzell kritischen Marke von fünf Metern die ersten Maßnahmen ergreifen zu können. Am Wochenende wurde

die Bodenseeregion von starkem Unwetter heimgesucht – die Folgen sind auch in Radolfzell sichtbar. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass jeder Bürger Vorsorge treffen sollte. Dazu hat der Fachbereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz ein Merkblatt mit Hinweisen zu Hochwasservorsorge und -schutz erarbeitet. Bei Rückfragen können sich Bürger an den Fachbereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, Telefon 07732/9817 60, wenden. Pressemeldung

Öhningen-Schienen

Sommerfest der Feuerwehr

Am Sonntag, 23. Juni, findet ab 11 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Schienen das Sommerfest der Feuerwehr statt. Zur musikalischen Unterhaltung spielt der Musikverein Schienen. Interessierte können sich auf die Schauübung der Jugendfeuerwehr freuen sowie Rundfahrten mit dem TLF 16/24 machen oder diesen ausführlich unter die Lupe nehmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Feuerwehr Schienen freut sich auf zahlreiche Besucher. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Beihilfe zum Hausherrnfest

Die Stadt gewährt zum Hausherrnfest Altersrentnern mit geringem Renteneinkommen eine freiwillige Beihilfe. Die Einkommensrichtbeträge sind für Alleinstehende mit 783 Euro und für Ehepaare mit 1.075 Euro festgesetzt. Die Beihilfe beträgt für Alleinstehende 33 Euro, für Ehepaare 61 Euro. Die Antragsstellung ist vom 8. bis 11. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Abteilung Integration, Soziales, BE, Senioren möglich. Es sind Einkommensunterlagen und Nachweise über das aktuelle Sparguthaben nötig. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH
 In Singen und Radolfzell
 07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
jetzt, mit neuen Peugeot 508 (sw) Probe fahren!
 ... fair fährt am besten

Region

AUF IN DIE HEGAUSTRASSE

Nach der Hadwig- und Schwarzwaldstraße geht es diese Woche in die Singener Hegaustraße! Als erste Querstraße nach der Bahnhofstraße zählt die Hegaustraße zu den wichtigsten Einkaufsstraßen in Singen. Welche Geschäfte dort warten, lesen Interessierte auf **Seite 7** im Innenteil dieser Ausgabe.

ALDI SÜD

Singen

TIPPS GEGEN DIE HITZE

Der Sommer ist da und mit ihm leider auch die Hitze, die manchmal wie von selbst ihren Weg ins Haus oder in die Wohnung findet. Doch es gibt viele Wege, um ihr zu entkommen! Die besten Tipps und Tricks für kühle Räume finden Sie auf **Seite 11** (zum Beispiel Kühldecken, die für ein angenehmes Raumklima sorgen).

Wie enterbe ich das Finanzamt?
 Tipps zur Erbschaftssteuer!

Vortrag am 25. Juni 2019 mit Jelena Treutlein Rechtsanwältin

Bildungszentrum Konstanz, Am Münsterplatz 11
 Zeit: 19.30 Uhr
 Eintritt: 5,- € ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
 DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
 VS-VILLINGEN
 STUTTGART
 RADOLFZELL
 KONSTANZ
 ROTTWEIL
 TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

MITTRAGEN WEIL'S GUT TUT.

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM HORIZONT - SPENDEN, STIFTEN, ZEIT SPENDEN - HELFEN: DANKE.



LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE AKTEURE HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR. Gemeinsam für die gute Sache: das ist unser Leitgedanke bei **Horizont**. Wir machen uns dafür stark, die Palliativversorgung im Landkreis Konstanz weiter auszubauen und schwerkranken und sterbenden Menschen eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität der Menschen in der letzten Lebensphase bestmöglich zu erhalten.

Kurz vor der Einweihung am 20. Juli 2019 geht die Bauphase im Hospiz- und Palliativzentrum **Horizont** in die entscheidende Runde. In den nun noch verbleibenden fünf Wochen setzen die am Bau Beteiligten alles daran, zum Tag der offenen Türe den Neubau und das Gelände fertig zu stellen. Wir haben unser gemeinsames Ziel fest im Blick: Im September sollen die ersten Hospizgäste in das stationäre Hospiz einziehen und dort einen Lebensort für die letzten Tage und Wochen finden. Möglich ist dies mithilfe der Unterstützung unserer Förderer und Spender. Als einen unserer Unterstützer möchten wir heute die **Städtebauförderung** vorstellen, die mit dem Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« maßgeblich zur Finanzierung von **Horizont** beigetragen hat.



GEMEINSAMES ENGAGEMENT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Dass das Hospiz- und Palliativzentrum von der Unterstützung durch das Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« profitieren konnte, unterliegt dem Grundgedanken der Städtebauförderung, der die Unterstützung von Städten und Gemeinden vorsieht. Die dadurch geschaffenen Sanierungsgebiete dienen der städtebaulichen Verbesserung und der Aufwertung bereits bebauter Bereiche in einer Stadt oder Gemeinde. Der Erhalt stadtbildprägender und unter Denkmalschutz stehender Gebäude gehört zusammen mit sozialen Maßnahmen sowie der Aufwertung öffentlicher Bereiche zu den besonders im Vordergrund stehenden Zielsetzungen. Gegenwärtig gibt es zwei Sanierungsgebiete in Singen, die die städtebauliche Entwicklung in den letzten Jahren vorgebracht haben und auch noch zukünftig voranbringen sollen: die »östliche Innenstadt« und das »Scheffelareal«. Neben der Sanierung unserer denkmalgeschützten Villa Wetzstein auf dem Wetzstein-Areal sind auch die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, des Storchbrunnens-Platzes und der Abriss des Conti-Hochhauses besonders erwähnenswerte Projekte in der östlichen Innenstadt.

Für die jeweiligen Maßnahmen stehen Fördermittel des Bundes und des Landes zur Verfügung. Die denkmalgerechte Modernisierung der Villa Wetzstein beispielsweise wurde aus Mitteln des übergeordneten Sanierungsprogramms »Soziale Stadt« bezuschusst. Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung hätten viele der genannten Projekte nicht in der Art realisiert oder auf den Weg gebracht werden können.

HELFEN AUCH SIE MIT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Trotz der Unterstützung durch öffentliche Gelder, der Förderung durch spezielle Förderprogramme und der eingehenden Spenden sind wir von **Horizont** auch weiterhin auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Die Finanzierung von stationären Hospizen in Deutschland wird zu 95 % von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Die restlichen 5 % der Kosten müssen durch das stationäre Hospiz beziehungsweise den Träger durch Spenden erbracht werden. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit kontinuierlich über das Projekt und unsere Angebote zu informieren, Unterstützer zu finden und Kooperationen mit anderen Organisationen und Unternehmen aufzubauen.

Möchten auch Sie uns unterstützen?
Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.
Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.
Vielen Dank!

Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
kommunikation@horizont-hospizzentrum.de
HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
HEGAUSTRASSE 29-31 | 78224 SINGEN

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES15NG



Eschenz/Radolfzell

»Helfende Hand« über Grenzen hinweg

THW Radolfzell und Samariterverein Mammern proben gemeinsam den Ernstfall bei der Gemeinschaftsübung »Helfende Hand« auf dem »Sonnenhof« in Eschenz.

von Achim Holzmann

Einmal im Jahr üben beide Hilfsorganisationen die Zusammenarbeit dies- und jenseits der Grenze.

2019 war die Übungsannahme eine Schlammlawine, die den Sonnenhof etwas oberhalb der Kommune verwüstete. In den Gebäuden des landwirtschaftlichen Anwesens befand sich eine unbekannte Anzahl von Verletzten. Aus dem in Mitleidenschaft gezogenen Stall

musste eine Rinderherde ins Freie geführt werden. Außerdem traf die Schlammlawine eine Gruppe von Kindern die im Steilhang spielten, so das Übungsszenario. Die Seniorchefin des Sonnenhofs, früher selbst aktiv - Mitglied im Samariterverein Mammern-Eschenz, alarmierte ihre Kameraden. Schnell war klar, dass die Sanitäter ohne technische Unterstützung keine Chance hatten. Einsatzleiter Charly Maus alarmierte das befreundete THW aus Radolfzell, das mit einem Gerätekraft-, einem Material- und Mannschaftstransportwagen eintraf. Den Einsatz leitete Norbert Schumacher. Der erste Bergungstrupp war zuständig für die Rettung der vermissten Personen in den Gebäuden. Vom Heukran, in etwa drei Metern Höhe, musste im

Rahmen der Übung ein landwirtschaftlicher Mitarbeiter mit Herzinfarkt gerettet werden, den Sohn des Bauers spülte die Schlammlawine in ein leeres Silo. Ein weiterer Mitarbeiter des Betriebes wurde aufgrund den Erdmassen mit Chemikalien und Lösungen konfrontiert, für einen anderen, der vom Geröll unter den Schlepper gedrückt wurde, kam jede Hilfe zu spät. Die Holzpuppe wurde vom THW mit hydraulischem Hebewerkzeug befreit. In der Zwischenzeit führte der zweite Bergungstrupp die Rinderherde ins Freie und die ersten »verletzten« Kinder im Steilhang konnten aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Sie wurden den Sanitätern in der eingerichteten Unfallhilfsstelle übergeben. Die 26. Auflage der internationalen Gemeinschaftsübung beinhaltete ein sehr anspruchsvolles Übungsszenario. Die nächste Übung findet im Frühjahr 2020 in Radolfzell statt.

Heute beachten!
Die neue **OBI**
- Beilage im **WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...
A*B*C SÜDWEST, BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter, AD A

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

immer beliebt Puten-Cordon bleu mit Schinken und Emmentaler Käse 100 g € 1,29	Schweinerückensteak gefüllt als Calzone (mit Salami und Schinken) und als Hirtensteak (mit Schafskäse und Lauch) 100 g € 1,39	immer ein Grill-Genuss Schaschlik der Klassiker 100 g € 1,29
der schmeckt allen haus eigener Lachsschinken schön mager, luftgetrocknet 100 g € 2,29	AKTION AKTION AKTION Bierschinken mager und saftig, auch als Portion 100 g € 1,39	frisch aus unserem Rauch Tannenrauchschinken zart im Anschnitt, rauchig im Geschmack 100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargeln und Balsamico-Vinaigrette 100 g € 1,59	aus eigener Produktion Delikatess Leberwurst fein oder grob im Gold- und Naturdarm 100 g € 1,49	der Klassiker Servela für Grill, Pfanne und auch für den Rucksack 100 g € 1,19

NEU: Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Aachweg von 8.30 bis 13.00 Uhr

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt handwerkliche Spitzenqualität – gut sortiert 100 g 1,38	Schweinebauch auch mariniert in Scheiben 100 g 0,70
Wienerle knackig, auch als Partywienerle 100 g 1,10	Schweineschnitzel kaufen Sie mindestens 500 g Schweineschnitzel und Sie erhalten einen Becher haus eigenes Paniermehl gratis dazu 100 g 1,18
Wurstsalat geschnitten, auch fertig angemacht 100 g 0,88	Rinderhacksteak saftig für den Grill, in Barbecue- oder Kräutermarinade 100 g 1,08
Hohentwieler luftgetrocknete Lammsalami luftgetrocknet, mediterran, Lamm mit Rosmarin 100 g 1,50	Gulasch mager Rind / Schwein / gemischt 100 g 1,08

Handwerkstradition seit 1907

Wer tut was?

Die **Tourist-Information am Bahnhof in Radolfzell** und die Tourist-Information im Radhotel Am Gleis in Markelfingen sind Vorverkaufsstellen für folgende Highlight-Veranstaltungen: bis 1. September »Monet bis Kandinsky – Revolutionäre der Kunst – Multimedia-Ausstellung«, am 7. September Max Giesinger – »Live – 2019« und am 16. Oktober SWR3 »Live Lyrix 2019 mit Alexandra Kamp«. Alle Veranstaltungen finden im Milchwerk in Radolfzell statt.

Gabriele Biskup entwirft und schneidert in Ihrer Werkstatt in Konstanz-Dettingen textile Unikate, die sie vorwiegend auf Kunsthandwerkermärkten vertreibt. Besonders runde



Frauen werden bei ihr fündig, doch auch für die ganz schlanken lohnt sich ein Blick, teilt sie in einem Presstext mit. Bis 23. Juni ist sie zu Gast im Kunsthäuschen auf der Mettnau. Interessierte können dort die Textilgestalterin kennenlernen und sie beim Arbeiten beobachten.

Zur Feier des Fronleichnamfestes am 20. Juni lädt die **Kirchengemeinde St. Nikolaus Böhringen** herzlich ein. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche. Anschließend findet mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Böhringen eine Prozession zu den vier Stationen und Blumentepichen statt. Nach der Prozession werden im Garten hinter dem Pfarrzentrum Weißwürste, Wienerle, Brezeln, Kaffee und Kuchen angeboten. Ebenso gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen. Bei Regenwetter findet die Bewirtung im Pfarrzentrum statt.

Wer schon immer mal ein Kunstwerk aus Plastikdeckeln bewundern wollte, sollte sich diesen Termin vormerken: **Pierre-François Boción** stellt am Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr im Gewächshaus der Gärtnerei Denz in Wangen am See aus. Am Anfang war es nur ein Deckel auf einem Joghurtglas. Am Ende ist es ein Kunstwerk, zwölf Meter lang, aus 400 Plastikdeckeln, ein Symbol für unsere Welt und die Fragen, die sich die Menschen stellen: Woher kommt unsere Erde und wohin geht diese? Die Laudatio hält Klaus-Peter Pamper. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Künstlers unter www.bocion.net.

Radolfzell

Gesellschaftsspiele sind der Renner

Die Radolfzeller lesen nach wie vor gerne. Dementsprechend zufrieden zeigt man sich in der Stadtbibliothek mit den Zahlen für das letzte Jahr. Beim Pressetermin gab es zudem einen Ausblick auf die Pläne für das laufende Jahr.

von **Dominique Hahn**

Ein positives Fazit über das vergangene Jahr konnte Petra Wucherer, die Leiterin der Radolfzeller Stadtbibliothek, ziehen. Insgesamt 313.788 Entlehnungen verzeichnete die Stadtbibliothek mit ihren Zweigstellen im Jahr 2018. Das sind zwar geringfügig weniger als in den Vorjahren, trotzdem ist die Zahl in den letzten Jahren im Großen und Ganzen konstant. Deutlicher fällt der Rückgang der Besucherzahlen auf. Konnten 2017 noch rund 131.000 Besucher gezählt werden, waren es 2018 nur noch rund 122.000. Dieser Rückgang sei jedoch durch die verstärkte



Petra Wucherer, Leiterin Stadtbibliothek Radolfzell, Angelique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur, Fritz Wäldin, medienpädagogischer Referent, und Bürgermeisterin Monika Laule beim Pressetermin in der Stadtbibliothek.

Nutzung der Außenrückgabe zu erklären, erläuterte Wucherer beim Pressetermin. Wie lesefreudig die Radolfzeller sind, zeigt sich daran, dass insgesamt 5.682 Personen ihren Bibliotheksausweis im vergangenen Jahr aktiv benutzt haben.

Das sind immerhin 18 Prozent der Radolfzeller Einwohner, so Wucherer. Besonders auffällig war für die Bibliotheksmitarbeiter, dass die Stadtbibliothek von Kindern und Jugendlichen immer mehr als Lernort genutzt wird. Eben-

falls zunehmend sei der Trend zur Ausleihe von Gesellschaftsspielen für Jung und Alt. Hier verzeichne man jedes Jahr Ausleihzuwächse. Rückläufige Ausleihzahlen verzeichnet die Bibliothek allerdings im Bereich der DVDs/Blu-

Rays. Dies sei der zunehmenden Verbreitung von Film-Streaming-Diensten zuzuschreiben, vermutet Petra Wucherer.

Wie schon im vergangenen Jahr stehen natürlich auch 2019 wieder verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm, beispielsweise die Kulturnacht mit den Künstlern »Atelier Stüdl« aus Amriswil und der Literaturzeitschrift Mauerläufer, verschiedene Sachbuchvorträge in Kooperation mit der VHS sowie die Jugendbuchtage 2019.

Neu in diesem Jahr wird ein Rückgabeautomat mit sofortiger Rückbuchung an der Außenrückgabe sein, der im Sommer/Herbst in Betrieb gehen soll. Außerdem wird die Homepage neu gestaltet und es gibt einen Erinnerungsservice bei Ablauf der Ausleihfrist.

Mit dem PressReader soll den Bibliotheksnutzern eine Online-Zeitungs- und -Zeitschriftendatenbank zur Verfügung stehen, um dem Ziel der Bibliothek gerecht zu werden, dass alle analogen Angebote auch in der digitalen Welt bestehen.

Radolfzell

Mit akrobatischem Geschick

Über 300 Hobby- und Profiakrobaten waren über Pfingsten zu Gast auf der Mettnau, um bei der diesjährigen Ausgabe von »Drop am See« dabei zu sein.

von **Achim Holzmann**

Zahlreiche Jongleure und Freizeitakrobaten, darunter einige »Profikünstler«, trafen sich am Pfingstwochenende zur alljährlichen Jongleurconvention in der Unterseemetropole. Die Teilnehmer kamen aus Süddeutschland, der Schweiz und aus Österreich. Einige Weltenbummler reisten aus dem weiteren europäischen Ausland nach Radolfzell um in Ruhe zu trainieren und sich mit vielen Gleichgesinnten zu treffen. Der Event war ein reines Freundschaftstreffen. Im Mittelpunkt stand das gute Miteinander, voneinander und miteinander lernen sowie jede Menge Spaß. Die Convention war ein Treffpunkt für Jung und Alt. Es gab keinen Level und keine Altersbeschränkungen. Jeder Teilnehmer war willkommen. Das oberste Gebot lautete: »Spaß an der Freude«. Der Radolfzeller Verein »Drop am See« zeigte sich verantwortlich für das Grundgerüst. Er sorgte für die Location und organisierte das Frühstück. Was sonst passierte, entstand durch die Teilnehmer selbst. Die Hauptkomponenten am Pfingst-Weekend waren das »Freestyle Juggling Turnier« und eine »Open Stage«. Beim Juggling Turnier zeigten viele Teilnehmer ihre Tricks, die von einer lockeren Jury bewertet wurden.



In der Tennishalle und auf dem Areal vom Turnerheim wurde eifrig trainiert, viele Workshops organisiert und ein buntes Showprogramm zusammengestellt.

Bei der Open Stage zeigten die Freelancer und Individualisten in loser Reihenfolge Auszüge aus ihren Bühnenprogramm-punkten. Zu sehen waren mehrere Jonglage-, Akrobatik- und Diabolonummern (Jonglage und Akrobatik mit Kugeln). Die teilnehmenden Freizeitkünstler nutzten die Gunst der Stunde, um sich ein Bild darüber zu machen, wie ihre Performance beim Publikum ankommt. Weitere Bestandteile der Convention waren der Erfahrungsaustausch und zahlreiche Workshops zu den Themen Tuchakrobatik, Keulen- und Hutjonglage, allgemeine Akrobatik und Masagetechniken. Sämtliche Workshops organisierten die Teilnehmer in Eigeninitiative. Das Freundschaftstreffen begann am Pfingstsamstagmorgen mit lustigen Willkommensspielen. Dazu gehörte auch ein »Combat«, ein Ausdauerwettbewerb, bei dem die Teilnehmer drei Keulen jonglieren. Fast je-

des Mittel ist erlaubt, um als Letzter noch zu jonglieren, um so die Partie für sich zu entscheiden.

Am Abend gab es als freier Space eine Feuershow. Die teilnehmenden Künstler konnten sich bei entsprechender Musik selber performen, dabei überlegen, wie sie sich bewegen und was sie zeigen. Das Feuer und das benötigten Material stellte der Verein »Drop am See«.

Die Jonglierkonvention in Radolfzell war keine kommerzielle Veranstaltung. Es galt der Grundsatz: »von Künstlern für Künstler«. Zur Deckung der Selbstkosten steuert jeder Teilnehmer einen minimalen finanziellen Beitrag bei. Mit einem offenen Training und dem gemeinsamen Aufräumen klang das Treffen am Nachmittag vom Pfingstmontag aus.



Markelfingen

Gundermann, Schafgarbe und Co.

Bei einer Kräuterwanderung des Vereins Markelfingen Attraktiv lernten rund 30 Teilnehmer die Vorzüge der heimischen Wildpflanzenwelt zu schätzen.

Im Rahmen der Event-Aktivitäten des Vereins Markelfingen Attraktiv fand jüngst eine Kräuterwanderung unter der Leitung von der Wildpflanzenliebhaberin Sibylle Kempf statt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen machte sich eine Gruppe von über 30 Personen samt Kleinkindern auf, in der Umgebung von Markelfingen Wildpflanzen für eine anschließende Verkostung zu sammeln. Besonders attraktiv waren die vielen Blumen auf den Wiesen: Witwenblume, Wiesensalbei, Klee, Margeriten, Flockenblume, wilde Rose. Das machte den Ausflug besonders für die Kinder interessant. Dabei wurde auch auf die Wichtigkeit dieser Blüten für die Insekten aufmerksam gemacht, mit dem Hinweis, nur das Nötigste zu sammeln und keine Blumen-

sträube mit nach Hause zu nehmen. Viele natürliche Blütenpflanzen sind rar geworden, gerade die Glockenblumen, die aus Naturschutzgründen nicht gesammelt wurden. Ziel der Wanderung war das Wassereservoir. Dort hatten eifrige Mitglieder des Vereins alles vorbereitet, so dass die gesammelten Pflanzen zu Blütenbutter fürs Brot verarbeitet werden konnten: mal gesüßt, mal würzig gesalzen. Gegen den Durst gab es Wasser mit einer Aromatisierung durch Pfefferminze, Gundermann und Labkraut. Auch wurde ein Quark mit wildem Majoran, Wiesenknopf, Salbei und Schafgarbenknospen hergestellt. Für viele war der Geschmack eine neue Erfahrung. Doch einige Teilnehmer hatten gute Kenntnisse über die Wildpflanzen und ihre Eigenschaften, es fehlte nur etwas Mut, sie in die Ernährung zu integrieren. Die Wildpflanzenspezialistin gab auch Auskunft über Teepflanzen wie Weißdorn-, Himbeer- und Brombeerblätter und ihre gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe.

Pressemeldung



Die Kräuterwanderung des Verkehrsvereins Markelfingen Attraktiv mit Wildpflanzenexpertin Sibylle Kempf war ein voller Erfolg.

sub-Bild: Peter Serwe

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20.6. und 22./23.6.2019:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Kirchenchor (Silvia Scheuer), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Dekan i.R. Homann). Evangelisch-methodistische Kirche: So., 9.30 Uhr Gebetskreis, 10 Uhr Gottesdienst.

»Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Fr. Rigling).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20.6. und 22./23.6.2019:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier am Konzertsegel mit der Stadtkapelle, anschl. Prozession ins Münster; Sa. keine Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession, mit Kirchenchor und Musikverein Böhringen; So., 10.45 Uhr Eu-

charistiefeier (Kirchenchor) mit Taufe.

»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession mit zwei Stationen, begleitet vom Musikverein Stahringen.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Do., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Station im Torkele, anschl. kl. Umtrunk; So., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier zus. mit St. Ulrich, Güttingen, mit dem Musikverein Güttingen; Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession mit drei Stationen; Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier im Seegarten, anschl. Prozession (bei schlechtem Wetter in der Kirche); So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

»Langenrain«: St. Josef: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Donnerstag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Prozession; Sonntag, 11 Uhr, Pilgergottesdienst.

Vereine

Böhringen

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Termine: Do., 18.30-19.45 Uhr, Yoga im Pfarrzentrum; Fr., 19.30-20.30 Uhr, Gymnastik; Mo., 14-16.30 Uhr, Strickkreis, 19-20.30 Uhr, Yoga im Rathaus; 1. und 3. Montag/Monat Tanz.

Gaienhofen

VEREIN EUROP. FREUNDSCHAFT

Bouleabend, Di., 2.7., 18 Uhr, Strandbad Horn.

YC

50. Freundschaftsregatta und 2. Lauf zur Clubmeisterschaft, Sa., 29.6., Yachtclub Gaienhofen.

Iznang

KANU-CLUB SINGEN

Bootstestival, Tag der offenen Tür und Festabend, Sa., 22.6., ab 10 Uhr auf dem Vereinsgelände, Strandbadstraße, Iznang.

SC

Bülle-Cup-Regatta und Fest, Sa., 22.6., Uferanlage Iznang. Bülle-Cup-Fest, Fr., 21.6., Uferanlage Iznang.

Moos

SC

Clubausfahrt, Samstag, 22.6., Hafen Moos.

Termine

Benefizturnier 2019 - Kinder spielen für Kinder, Sa./So., 29./30.6., ab 9 Uhr auf dem Sportplatz Öhningen, Brühlstadion.

Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: Di., 25.6., 15 Uhr, Spätlese, Gemeindehaus Gaienhofen. Pfr. Klaus von 19. - 23.6. auf dem Kirchentag Dortmund; in dringenden Fällen an Pfr. Kündiger, 07533/6310, wenden. Kirzenschiff fährt wieder! So., 14.7. und 25.8., Abfahrt Gaienhofen jeweils 19.25 Uhr; Plätze begrenzt, frühzeitige Anmeldung unter 0041/527422090; Fahrt kostenlos (Kollekte).

Naturkundliche Solarbootfahrt, Di., 25.6., 16.30 Uhr Abfahrt Hafen Moos; Anmeldung erforderlich.

Garten genießen, Garten und Freiraum Ege, Sa., 22.6., 14.30 Uhr, Schaugarten Schulstraße, Bankholzen.

Schienerberglauf am 30.6. ab Lädle Schienen: ab 8 Uhr Startnummernausgabe, bis 10.30 Uhr Nachmeldungen, 11 Uhr Start; Bewirtung ab 11 Uhr. www.schienerberglauf.de

Abend-Seeschwimmen für Kinder und Erwachsene in Wangen, Sa., 29.6., 16.30 Uhr (DLRG-Ortsgruppe Öhningen); anschl. ab 18.30 Uhr großes Feuerwehrest mit Livemusik am Feuerwehrhaus.

»Die Höri entdecken«, geführte Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienerberges, Mi., 3.7., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und

Feierabendregatta/Vereinschock, Fr., 28.6., 17.30 Uhr im Hafen/Seglerheim Moos.

TC

Hawaii-Feeling Mixes Turnier, Do., 20.6., 13 Uhr, Sportanlage Mooswald.

Öhningen

FC ÖHNINGEN-GAIENHOFEN Benefizturnier »Kinder spielen für Kinder«, Sa./So., 29./30.6. ab 9 Uhr im Brühlstadion Öhningen.

MV

Dämmerschoppen, Fr., 28.6., 19 Uhr vor der Grundschule Öhningen.

SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI

150. Hauptversammlung, Samstag, 29.6., 9.30 Uhr Delegiertenversammlung im Konzil Konstanz.

Naturkundliche Exkursion über den Schiener Berg, Fr., 5.7., Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Öhningen Friedhof. Anm. bis 28.6. unter 0761/3805323.

Radolfzell

KANU-CLUB

Großkanadierrennen und KCR Sommernacht, Sa., 6.7. Karl-Wolf-Str. 15, Radolfzell. Anm.

Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 - 3 Std.; ab 4 Pers.; Anmeldung: Tel. 07735/9999123.

Pensionärsstammtisch Fr., 21.6., 14 - 17 Uhr, »Villa Windschief«, Radolfzell; für alle Ruheständler/-innen der Stadtverwaltung Radolfzell, Mettnau, Stadtwerke Radolfzell und des Spitalfonds (Krankenhaus und Altenpflegeheim).

Erstes Promenadenkonzert in Hemmenhofen, Fr., 21.6., 19.30 Uhr, Uferpromenade, mit der Bürgerkapelle Hemmenhofen.

Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule Radolfzell ab 24.6., 9 Uhr für Kinder ab 8 Wochen; 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende; Kursort: Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Anmeldung: Tel. 07731/958081 oder Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell:

Stadtführung »Da brat mir einer einen Storch!« mit Pfarrköchin Anna anno 1551, Do., 20.6., 19.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Stadtmuseum Alte Stadtapotheke.

Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähre, Do., 20.6., und Di., 25.6., Abfahrt jew. 20.30 Uhr ab Mettnausteg (Achtung, neue Startzeit!).

Kinderstadtführung mit »Magd Marie«, Freitag, 21.6., 11 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Stadtmuseum; Dauer: ca. 1 Std. 15 Min.; für Kinder von sechs bis zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

bis 23.6. unter kanadier@kanu-radolfzell.de.

Internationales Bodensee-Kanupolo-Turnier, Samstag/Sonntag, 29./30.6., Karl-Wolf-Str. 15, Radolfzell.

Schienen

FFW

Sommerfest, So., 23.6., 11 Uhr vor dem Feuerwehrhaus Schienen.

Wangen

WWWA

Vereinsregatta, So., 30.6., 10 Uhr in Wangen.

Radolfzell

Pensionärsstammtisch

Am Freitag, 21. Juni, von 14 bis 17 Uhr, sind alle Ruheständlerinnen und Ruheständler der Stadtverwaltung, der Mettnau, der Stadtwerke Radolfzell GmbH und des Spitalfonds (Krankenhaus und Altenpflegeheim) herzlich zum Pensionärsstammtisch in die »Villa Windschief« in der Seestraße eingeladen.

Pressemeldung

Pressemeldung

Gaienhofen

Betrugsmasche zieht noch

Opfer eines Betruges wurde eine 63-jährige Frau am vergangenen Donnerstag gegen 14 Uhr. Die Frau erhielt einen Telefonanruf von einem angeblichen Microsoft-Mitarbeiter. Aufgrund tatsächlich bestehender Probleme am PC hielt sie den Anrufer für einen Mitarbeiter der Firma und erlaubte ihm über »Teamviewer« Zugang zu ihrem PC, teilt die Polizei mit. Da der Mann die Probleme nicht lösen konnte, wurde die Frau aufgefordert, Guthabekarten für ein Internet-Softwareportal im Wert von 400 Euro zu kaufen. Die Geschädigte kaufte die Guthabekarten und gab deren Codes in eine speziell hierfür erhaltene E-Mail ein. Erst nachdem der zuvor versprochene Service-Mitarbeiter nicht erschien, bemerkte die Frau den Betrug und erstattete Anzeige. Die Polizei rät, auf keinen Fall private Daten herauszugeben und unbekanntem Anrufern niemals Zugriff auf den Rechner durch die Installation einer Fernwartungssoftware zu gewähren.

Pressemeldung

Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs« Sa., 22.6., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum Alte Stadtapotheke.

Geführte Wanderung auf der mittleren Höri mit Gartenrendezvous, Sa., 22.6., 12.40 - ca. 18 Uhr (geänderte Startzeit!), Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell.

Meditative Naturbetrachtung auf der Mettnau, So., 23.6., 9 - 10.30 Uhr, Treffpunkt: NABU-Infopavillon (n. Eing. Strandbad Mettnau); Mindestalter 16 Jahre.

Führung »Naturerlebnis Mettnau«, Di., 25.6., 19 - 20 Uhr, Treffpunkt: NABU-Infopavillon (n. Eing. Strandbad Mettnau); Kontakt: NABU-Bodenseezentrum, 07531/92166-40, NABU@NABU-Bodenseezentrum.de. Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Tel. 07732/81-500; Tourist-Information Markelfingen im »Radhotel am Gleis«, Unterdorfstr. 24, Tel. 07732/89271-22; www.radolfzell-tourismus.de.

Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, 27.6., 14.15 Uhr, 10 - 25 Pers., nur bei guter Witterung; Anmeldung: 07735/9999123.

JOSEF - Musical der Minikantorei der Ev. Schule Schloss Gaienhofen, Fr., 28.6., 19 Uhr und Sa., 29.6., 18 Uhr, jeweils in der Christuskirche, Radolfzell.

Johannifest in Horn, 29./30.6., Johanneshaus, mit dem Musikverein Horn-Gundholzen.

Offener Gartensonntag im mediterranen Privatgarten Fam. Wilhelm, Am Reberg 2, Wangen, So., 23.6., 11 - 17 Uhr, mit Gartencafé.

Babysitterkurs im Mehrgenerationenhaus Radolfzell für Jugendliche ab 14 Jahren am 5. und 6.7. in Kooperation mit der Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Radolfzell. Infos und Anmeldebögen: Susanne Schmidt, www.cafe-connect-rz.de, Bahnhofstr. 2, Telefon 07732/940638 und MGH-Büro, Teggingerstr. 16, Telefon 07732/952766, mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de.

Strickkreis am Dienstag, 25.6., im Pfarrzentrum Weiler, Josefzimmer.

Nordic Walking mit Bärbel Keppler, Di., 25.6., 18 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Friedhof Weiler.

Rettich-Stammtisch, Do., 27.6., 20 Uhr, Seglerheim Moos.

Abendmarkt, Fr., 28.6., ab 16.30 Uhr, Bülleblärischopf, Weiler.

Sommerkonzert des Musikvereins Bankholzen, Sa., 29.6., 20 Uhr, Uferanlage Iznang (bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus Moos).

BodenSEE-Serenade in Wangen am See am Samstag, den 22.6., um 19.30 Uhr, Folk, Blues und Jazz bei der Höri-Strandhalle.

KVV: Tourist-Information Öhningen, Klosterplatz 1, Rathaus.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Krankentransport: 19222
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
 Kostenfreie Rufnummer 116 117
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
 Tierheim: 07732/7463

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
 Telefon 07731/975 04 61
 Mobil 0151/42534431

Tierrettung: 07732/941164
 (Tierambulanz) 0160/5187715
 Frauenhaus Notruf: 07732/57506
 Sozialstation: 07732/971971
 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
 DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
 Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
 außerhalb der Geschäftszeiten:
 Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 20.06.2019
 S. Möbius, Tel. 07732/56667
 22./23.06.2019
 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Radolfzell

Radolfzell

Kulinarisches vom Feinsten

Der Radolfzeller Abendmarkt steht in den Startlöchern! Der kulinarische Markt in der Radolfzeller Innenstadt findet vom 27. Juni bis 12. September immer donnerstags von 16 bis 21 Uhr statt und lädt zum Genießen und Flanieren ein.

Ein musikalisches Rahmenprogramm, kombiniert mit unterschiedlichsten Kunsthandwerkern, sorgen für einen äußerst kurzweiligen Aufenthalt. Der Abendmarkt präsentiert die gesamte Produktpalette an regionalen Erzeugnissen: Von frisch geerntetem Obst und Gemüse über Honig bis hin zu Dünnelevarianten, Direktsäften und Edelbränden. Ergänzt werden diese regionalen Produkte durch Spezialitäten aus Südtirol, Spanien und Ungarn. Kaffeespezialitäten gehören ebenso zum Programm wie Fischköstlichkeiten. Thementage sind, neben dem Eröffnungstag, folgende Daten: 4.7. Frisch Aufgetischt – Die heimischen Köstlichkeiten aus dem Garten, 11.7. Mittelalter – Die Hegau-Ritter versetzen uns zurück ins Mittelalter, 18.7. Tag der Vereine, 25.7. Kinder-Spezial, 1.8. Schwiizer Spezialitäten – Ein Ausflug in die Genuss-Welt der Schweiz, 8.8. Vital am See, 15.8. Kernige Fröchtchen, 22.8. So »schar« is(s)t Radolfzell, 29.8. Flower Power, 5.9. Sommer(schluss)schmaus – Hörbi-Bülle, Apfel, Kürbis & Co., 12.9. Oktoberfest warm-up. Mehr Infos unter www.radolfzell-tourismus.de/Service-Kontakt/Stadtmarketing-Radolfzell/Radolfzeller-Abendmarkt.

Radolfzell

Musik für Jung und Alt

Sieben Chöre begeisterten das Publikum beim 12. Chortreffen des Gemischten Chors Radolfzell am Konzertsegel.

von Dominique Hahn

Dass Singen kein angestaubtes Hobby für die älteren Gesellschaftsschichten ist, das beweist der Gemischte Chor Radolfzell immer wieder aufs Neue. Nach dem großen Erfolg mit ihrem Musical »Snoopy« stemmten die Sängerinnen und Sänger nun das nächste musikalische Großereignis. Unter dem Motto »Vokalissimo - Chöre am See« hatten sie bei ihrem traditionellen Chortreffen am Konzertsegel wieder viele brillante Stimmen zu Gast. Und das sehr zur Freude des Publikums. Dementsprechend war der Platz vor dem Konzertsegel praktisch die ganze Zeit über gut gefüllt. Zahlreiche Passanten machten halt, um den Melodien der Gastchöre und des Gemischten Chors Radolfzell zu lauschen.

Radolfzell gehört zu den wachsenden Städten und beliebten Touristenzielen in Deutschland. Die Attraktivität der Kommune hat unter anderem dazu geführt, dass der Parkdruck und das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben. Die lebendige Umweltstadt begegnet dieser Herausforderung mit einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Lösung – einem kommunalen Mobilitätskonzept, das am 1. August 2017 in Kraft trat.

Das entwickelte Mobilitätskonzept beruht auf drei Säulen – der Bewirtschaftung von Parkräumen, dem Ausbau des Radwegenetzes und den stetigen Verbesserungen beim Stadtbus. Das Ziel des Mobilitätsmanagements ist es, das Verkehrsverhalten im Stadtgebiet positiv zu beeinflussen.

Einerseits soll die Nutzung von umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln gefördert werden, andererseits sollen die vorhandenen PKW-Stellplätze auch den verschiedenen Nutzergruppen in angemessener Anzahl zur Verfügung stehen. Dem Parken im öffentlichen Verkehrsraum einen angemessenen finanziellen Wert beizumessen



Das Ziel des Mobilitätsmanagements ist es, das Verkehrsverhalten im Radolfzeller Stadtgebiet positiv zu beeinflussen.

swb-Bild: Archiv

und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu vergünstigen, ist ein gängiger Leitgedanke moderner kommunaler Verkehrsplanung.

Stadtbus

Die Verbesserungen beim Stadtbus wurden besonders hinsichtlich der Tarife, Linienführung und Taktung angestellt. Eine zentrale Maßnahme war die Anpassung der Fahrpreise im Stadtbus zugunsten der Fahrgäste.

Der Preis für die Einzelfahrt wurde 2017 bei Erwachsenen von 2,30 Euro auf 1 Euro und bei Kindern sowie Senioren von 1,20 Euro auf 50 Cent ermäßigt.

Bei allen anderen Tarifen lagen die Nachlässe bei rund 30 Prozent im Vergleich zu den vorherigen Stadtbuspreisen.

Die Auswertung des Fahrscheinverkaufs im Stadtbus fällt nach der deutlichen Absenkung des Einzelfahrpreises positiv aus. Beim Vergleich des Monats Juli in den Jahren 2017 und 2018 zeigt sich bei den Stückzahlen »Einzelfahrschein Erwachsene« eine Steigerung von rund 144 Prozent. Beim »Einzelfahrschein Ermäßigt« beläuft sich die Steigerung auf rund 192 Prozent.

Zwar wurden im Juli 2018 weniger Zeitkarten, also Monats- und Jahreskarten, verkauft als im Vorjahr, dennoch ergibt sich

bei den beförderten Personen insgesamt eine Steigerung von rund 8.926 Personen für den Monat Juli. Vor dem Hintergrund der Preisneugestaltung sind im Juli 2018 im Vergleich zum Vorjahr fast 9.000 Nutzer des ÖPNV hinzugekommen.

Radverkehr

Um die Attraktivität der Radstrecken in der großen Kreisstadt nachhaltig weiter zu steigern, wurden schrittweise Verbesserungen der Radinfrastruktur im Stadtentwicklungsplan (step) 2030 für Radolfzell verankert. Zur Umsetzung wurde ein spezielles Radwegkonzept erarbeitet, das seit 2017 nach und nach realisiert wird. Es beinhaltet den Ausbau von Radschutzstreifen beziehungsweise Verkehrswegen für Radfahrer sowie weitere Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit wie die Absenkung von Bordsteinen an notwendigen Punkten.

Gerade in den Sommermonaten sind neben den aktiven Radolfzeller Bürgern auch viele Touristen im Stadtgebiet unterwegs. Der Ausbau der Fahrradwege macht sich deshalb besonders in dieser Jahreszeit positiv bemerkbar. Um dies anhaltend zu gewährleisten, wird das Radwegenetz in Radolfzell regelmäßig überprüft und verbessert.

Zusammen mit der Ortsgruppe Radolfzell des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) sichtet die Stadtverwal-

tung seit mehreren Jahren, wo Gefahrenstellen minimiert, Markierungen erneuert oder geändert und die Beschilderung verbessert werden müssen. Fahrradfreundlichkeit ist in den letzten Jahren ein echter Standortfaktor und ein Synonym für Lebensqualität geworden.

Gute Platzierung

Dass Radolfzell in dieser Hinsicht einiges zu bieten hat, zeigen auch die Ergebnisse des ADFC Fahrradklima-Tests 2018. Radolfzell hat im Vergleich mit anderen Kommunen mit ähnlichen Einwohnerzahlen überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Die große Kreisstadt belegt in ihrer Ortsgruppenklasse den beachtlichen 73. Platz. Der Blick auf andere am Test beteiligten Städte dieser Größenordnung in der Region zeigt, wie stark Radolfzell aufgestellt ist. Nur Memmingen liegt mit Platz 24 vor Radolfzell, Biberach ist auf Platz 97, Lindau auf Platz 117 und Singen liegt in der Rangliste auf Platz 196.

»Unser Mobilitätskonzept ist äußerst wirkungsvoll und damit ein großer Erfolg. Das bedeutet einen Zuwachs an Lebensqualität für unsere Bürger und Gäste.

Damit bleiben wir der grundlegenden Ausrichtung unserer Stadt treu. Radolfzell ist wirtschaftlich und touristisch attraktiv und bewusst umweltfreundlich«, so OB Martin Staab. Pressemeldung

Radolfzell

Digitalisierung schreitet voran

An der Mettnau-Schule finden Tablets im Fachbereich Pflege immer mehr Verwendung und sollen helfen, den Unterrichtsstoff zu verinnerlichen.

Medienkompetenz ist eine wichtige Grundlage für den Berufserfolg der Auszubildenden in der Altenpflege und der zukünftigen generalistischen Pflegeausbildung. Damit der Übergang in die vernetzte Berufswelt optimiert wird, findet nun vermehrt »tablet-gestützter« Unterricht statt, da diese technischen Innovationen zudem schon längst zur Lebenswelt der meisten Auszubildenden gehören.

Durch Förderung der Werner und Erika Messmer Stiftung konnte ein Klassensatz an Tablets mit entsprechendem Zubehör angeschafft werden. Diese ermöglicht nun die Nutzung digitaler Medien in den erst kürzlich ebenfalls modernisierten Pflegeräumen. Neben der Nutzung spezifischer Apps im Unterricht, sollen die



Die Fachlehrerinnen Jana Strehl (Bildmitte) und Katharina Sumser (rechts) erläutern ihren Auszubildenden die neuen Möglichkeiten der Tablets.

swb-Bild: Schule

Tablets unter anderem zur Erstellung von Videodokumentationen pflegerischer Tätigkeiten und zur Erzeugung von Fotodokumentation pflegerischer Handlungsabläufe genutzt werden.

Daneben dienen die Tablets auch zur schnellen Internetrecherche im Unterricht oder auch zur Nutzung pflegespezifischer Dienstplanprogramme. Inhalte aus dem Unterricht können zudem zu Hause wei-

terbearbeitet oder vertieft werden. Die Arbeit mit Tablets soll nicht nur für Abwechslung sorgen, sondern auch der Ansatz wissenschaftlichen Arbeitens bei Erlernen der Verwendung von grundlegenden Textverarbeitungsprogrammen oder dementsprechenden Apps geübt und verinnerlicht werden. Durch verschiedene Niveaustufen der Aufgaben im Unterricht können Auszubildende außerdem individuell noch besser gefördert werden.

Mit modernen Unterrichtsräumen und Methoden soll die Attraktivität der Pflegeausbildung weiter gesteigert werden, um so auch dem Fachkräftemangel in der Region zu begegnen. Für die im Sommer 2020 beginnende generalistische Pflegeausbildung sei die Schule auf jeden Fall gut gerüstet, bestätigt Fachabteilungsleiterin Katrin Bräutigam, die gemeinsam mit Ihren Kolleginnen Jana Strehl und Katharina Sumser derzeit ein medienpädagogisches Konzept erstellt, das dann auch über die Schule hinaus bereitgestellt werden soll. Pressemeldung



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Mai 2019
12 Geburten gemeldet.

IN RADOLFZELL

20.05. Amina Sophie Stiber, Tanja Michaela Jasmin Stiber und Marcell Stiber geb. Hofmann, Radolfzell, Schwertstr. 2



LEBENS-GEMEINSCHAFTEN

IN RADOLFZELL

03.05. Bianca Ingrid Böttcher und Anja Sokolleck, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 31



EHE-SCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 11.05. Tina Sabine Fochler und Thorsten Horst, beide Radolfzell, Rommelstr. 16
- 11.05. Sandra Miriam Eisele und Joscha Julius Peter Domdey, beide Düsseldorf, Duisburger Str. 22
- 11.05. Uurtuya Enkhee und Phil Marvin Mac Hochban, beide Radolfzell, Scheffelstr. 20
- 11.05. Valeria Maierü, Radolfzell, Laubenweg 10 und Giuseppe Daniele, Bermatingen, Ahausener Str. 7
- 17.05. Valeria D'Ambrosio und Domenik Labuske, beide Radolfzell, Friedhofstr. 4
- 18.05. Kirsten Schlüter und Ingolf Astor, beide Konstanz, Meersburger Str. 3
- 18.05. Jennifer Hildebrand und Rafael Mangold, beide Bodman-Ludwigshafen, Hauptstr. 19D

- 31.05. Sandra Maria Kokott und Alexander Christian Schlichter, beide Radolfzell, Bismarckstr. 11
- 31.05. Mara Baumeister und René Hecht, beide Konstanz, Torkelbergstr. 17

IN STOCKACH

- 15.05. Vanessa Scarriglia und Marcello Demasi, beide Stockach, Franz-Schubert-Str. 7
- 18.05. Jacqueline Hecht und Viktor Michel, beide Stockach, Kolpingstr. 11
- 25.05. Silke Irmgard Hübschle und Stefan Lorenz, beide Stockach, Linzgastr. 16



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.04. Wilfried Richard Hoffmann-Schramm, Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 6
- 28.04. Ida Klara Hildegard Meiner geb. Glotz, Radolfzell, Hinter der Burg 2
- 30.04. Christa Renate Klotz geb. Glutsch, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 30.04. Gisela Erika Holzmann geb. Klose, Radolfzell, Hebelstr. 9
- 02.05. Barbara Berta Keller-Russo geb. Keller, Radolfzell, Schloßbergstr. 4

- 08.05. Günter Jakusch, Rielasingen-Worblingen, Poststr. 10
- 10.05. Herbert Sigmund Brunner, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 21
- 12.05. Werner Feist, Radolfzell, Grenzstr. 25
- 15.05. Theresia Anna Pertlwieser geb. Schmal, Rielasingen-Worblingen, Feuerwehrstr. 6
- 17.05. Monika Anna Helmlinger geb. Duttlinger, Radolfzell, Ekkehardstr. 10
- 18.05. Dorothea Carmen Tritthardt, Radolfzell, Hegastr. 18
- 19.05. Karl Walter Ritter, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
- 22.05. Friedrich Reinhard Frisch, Radolfzell, Weinburgstr. 10
- 27.05. Franz Xaver Binder, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 12

IN STOCKACH

- 11.05. Helmut Bürbner, Stockach, Am Osterholz 8
- 15.05. Anna Mayer geb. Schoch, Stockach, Zoznegger Str. 17
- 19.05. Manfred Antonius Maurer, Stockach, Am Kirschbühl 3
- 20.05. Luise Anneliese Hochweber geb. Schmid, Sauldorf, Sentenharter Str. 6
- 23.05. Bernadette Mutscheller geb. Specker, Stockach, Hägerweg 15
- 26.05. Ruth Agnes Wegner geb. Mechnik, Stockach, Am Bildstock 8
- 29.05. Margarete Hintz geb. Kaesler, Singen, Obere Str. 1C



FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See
RANDEGGER.DE

W W W
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

WAGNER SANITÄR

Wasser | Heizung | Kundendienst

Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell

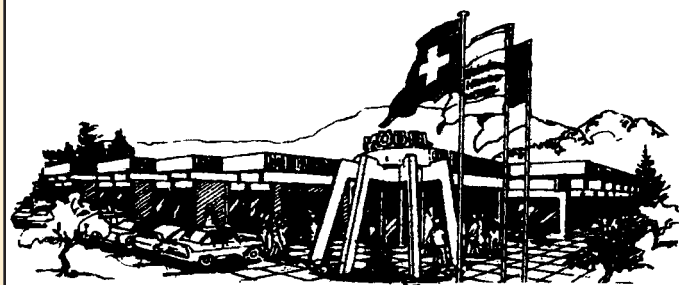
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610

wagner-sanitaer@gmx.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Elais
Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Tebo 2000

Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten
Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de



Naturnah Frieden finden

Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.



BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

